

Ⓛ

Ⓜ

Als Oster- und  
Einsegnungs-Geschenk empfohlen:

# Andreas Bildemeister

## Auf einem Segelschiffe rund Kap Horn

Mit einem Vorwort von Vize-Admiral a. D. R. Werner

Dritte, durch die Fortsetzung „Max und  
Moriz an Bord“ erweiterte Auflage

Gebunden M. 4.—

Seh. Admiralsrat Koch in der Marine-Rundschau: Verfasser hat, vielleicht sich selber unbewußt, in dieser schlichten Schilderung ein Werk von bleibendem Wert geliefert.

Vize-Admiral a. D. v. Werner: . . . Die Sprache ist edel und berührt angenehm, da es ihr auch nicht an harmlosem Humor fehlt. Man merkt es ihr an, daß sie die ursprünglichen Empfindungen eines hochgebildeten Mannes spiegelt, dessen Gemüt für alles Schöne, Große und Erhabene empfänglich ist. . . . Das Buch ist deshalb warm zu empfehlen.

Mitte März wird erscheinen:

## Seh. Oberbaurat F. Balzer

# Die Erschließung Afrikas durch Eisenbahnen

Vortrag, gehalten an dem Kolonialen Vortragsabend  
am 14. Februar 1913 im Hotel Adlon in Berlin

Mit einem Vorwort des

### Staatssekretärs Dr. Solf

über die deutsch-koloniale Verkehrspolitik der Zukunft

Mit einer Karte von Afrika. Preis M. 1.—

Die Schrift gibt einen Überblick über das, was seit Beginn der Bautätigkeit bis zum heutigen Tage von sämtlichen in Afrika kolonialisierend wirkenden Nationen geleistet worden ist. Der Verfasser nimmt nacheinander Großbritannien, Frankreich, Belgien, Portugal, Italien und Deutschland durch und schildert die vorhandenen und im Bau begriffenen Bahnen mit kurzen Angaben über ihre Vorgeschichte, ihre Kosten, ihre Ausdehnung und ihre wirtschaftliche Bedeutung.

Zum Schluß gibt der Verfasser eine Übersicht über die finanzielle Lage des Eisenbahnbaues in den Deutschen Schutzgebieten, aus dem hervorgeht, daß sich das Anlagekapital jetzt schon im Durchschnitt mit etwa 2,2% verzinst. Diesem günstigen Resultat entspricht das einleitende Vorwort des Staatssekretärs Solf, in dem er sein verkehrspolitisches Programm darlegt und nicht bloß ein energisches Fortschreiten im Bahnbau fordert, sondern auch für eine Herabsetzung der Frachtsätze eintritt, als das wahre Mittel, um eine gesunde Entwicklung der Gesamtwirtschaft zu bewirken.

**Dieterich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin**